

Thema: Wien Museum

Autor: k.A.

CLIP
media
service

Mit Weberknecht Lou auf der Jagd nach Selmas Uhr

Erstmals präsentiert das Wien Museum ein Escape Game: fünf Tickets sind zu gewinnen

Spielerisch. Ein Besuch im Museum – das muss heutzutage längst keine trocken-verstaubte Angelegenheit mehr sein. Im Gegenteil: So bringt das Wien Museum nun erstmals ein Escape Game heraus, bei dem man knifflige Rätsel löst und gleichzeitig etwas über die Geschichte der Uhrmacherkunst lernt. Damit möchte man vor allem junge Besucher ab 14 Jahren begeistern. Ab 17. Oktober kann im Uhrenmuseum im 1. Bezirk gespielt werden. Wer das Escape Game vorab testen möchte: Der KURIER und das Wien Museum verlosen fünf Karten für Testspiele am 16. Oktober.

„Ein geteiltes Geheimnis“ lautet der Titel des Escape



Gemeinsam löst man Rätsel an zwölf interaktiven Stationen

Games: Es geht dabei um die Suche nach Tante Selmas kostbarer Taschenuhr, die im Museum versteckt ist. In Gruppen von zwei bis fünf Personen macht man sich auf die Jagd nach der wertvollen Uhr. Es gibt zwölf interaktive Stationen auf

drei Etagen, bei denen es Rätsel zu lösen gilt. Dabei werden Elemente aus dem „echten Leben“ mit Augmented Reality kombiniert.

Gleichzeitig lernt man spielerisch auch Wissenswertes über die Welt der Zeitmessung und über die Uhr-

macherkunst. Und sollte man beim Rätsellösen manchmal ratlos sein: Dann gibt es immer noch Weberknecht Lou, der weiterhilft.

Gespielt wird live im Uhrenmuseum, das Mindestalter ist 14 Jahre. Vorkenntnisse sind keine nötig, ein Tablet wird im Museum zur Verfügung gestellt.

Der KURIER und das Wien Museum verlosen fünf Tickets für Testspieler am Mittwoch, 16. Oktober, um 15.30 Uhr im Uhrenmuseum (Schulhof 2, 1010 Wien). Schicken Sie ein eMail mit dem Betreff „Escape-Spiel“ an chronik@kurier.at. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Barabläse der Gewinne ist nicht möglich. Die Gewinner werden schriftlich verständigt.